



Der kleine Harlekin
Funkelkonzert L
Elbphilharmonie Kleiner Saal

11 & 14 Uhr Elbphilharmonie Kleiner Saal

Funkelkonzert L

19 & 20
—
Mai

DER KLEINE HARLEKIN

Wiener Taschenoper

Merve Kazokoğlu Klarinette, Bassetthorn

Simon Schellnegger Viola

Paul Hübner Trompete

Stephen Menotti Posaune

Michael Tiefenbacher Synthesizer, Stimme

Carlus Padrissa Künstlerisches Konzept, Inszenierung

Jevgenij Sitochin Co-Regie

Klaus Rink Bühne

Franc Aleu Video

mit Musik von Karlheinz Stockhausen:

Der kleine Harlekin

Laub und Regen

Sirius

Drachenkampf

Mission

Dauer: ca. 75 Minuten

Eine Produktion der Wiener Taschenoper

Koproduziert von Opernhaus Graz, Bayerische Staatsoper
und Natalia Sats-Theater Moskau

Projektpartner

KRAVAG
Versicherungen



THEATER MIT MUSIK

»Der kleine Harlekin« ist ein ganz besonderes Musiktheaterstück. Aber was ist das überhaupt, ein Musiktheaterstück? Wie der Name schon sagt, handelt es sich um ein Theaterstück mit Musik. Hier wird nicht gesprochen – alles wird durch Musik, Tanz und Schauspiel ausgedrückt. Die Geschichten werden also nicht von den Menschen, sondern von den Instrumenten erzählt. Ja, ihr habt richtig gelesen: Auch Instrumente können Geschichten erzählen!

In »Der kleine Harlekin« geht es um ein junges Mädchen, das gerne Musik macht und tanzt. Doch dann betreten drei Jungs die Szene, und es kommt zum Streit. Wie geht man damit um? Wie lernt man, was gut ist und was böse? Davon handelt diese Geschichte. Ausgedacht hat sie sich der Komponist Karlheinz Stockhausen, der bis vor ungefähr zehn Jahren lebte und viele neue Arten der Musik erfunden hat. Auch für das Mädchen in seiner Geschichte und die Lösung des Streits hatte er eine ganz tolle Idee...

3 FRAGEN ...

... an die Klarinettestistin **Merve Kazokoğlu**

In Deinem Kostüm kommst Du sicher ganz schön ins Schwitzen, oder?

Stimmt, das ist eine echte Herausforderung! Ich bereite mich auf die Aufführungen nicht nur musikalisch, sondern auch körperlich vor. Ich jogge regelmäßig und mache Yoga, ich achte auf meine Ernährung und auf ausreichend Schlaf, damit ich fit bleibe. Wie eine Sportlerin vor dem Wettkampf! Außerdem kenne ich das Stück so gut, dass ich genau weiß, an welcher Stelle ich Luft sparen kann. Wenn man ein Blasinstrument wie die Klarinette spielt, ist das sehr wichtig!

Was machst Du lieber – tanzen oder spielen?

Schwierige Frage. Ich spiele meine Klarinette liebend gern. Aber wenn ich mich auf der Bühne frei bewege, ist das für mich ein besonderes Erlebnis: Ich kann den Zuhörern richtig nahe kommen, in die Gesichter schauen und ihre Reaktionen beobachten. Dazu kommt, dass ich als Kind Ballett und Eiskunstlauf gelernt habe. Wenn ich mich jetzt auf der Bühne bewege und tanze, denke ich an diese schöne Zeit zurück.



Was machst Du eigentlich, wenn Du mal traurig bist, aber eine fröhliche Figur spielen musst?

Der kleine Harlekin hilft mir dabei, in die fröhliche Stimmung zu kommen. Und sobald ich das Gemurmel des Publikums im Saal höre, wird ein Schalter in mir umgelegt und ich bekomme Lust, dem Publikum eine Freude zu machen.

3 FRAGEN ...

... an den Co-Regisseur **Jevgenij Sitochin**

**Was machst Du eigentlich genau bei dem Stück?
Du bist doch gar nicht mit auf der Bühne!**

Also, der Regisseur Carlos Padrissa hat sich – gemeinsam mit dem Bühnenbildner und dem Videokünstler – überlegt, wie das Stück auf der Bühne aussehen soll. Ich habe dann zusammen mit ihm überlegt, wie sich die Figuren bewegen sollen. Ich habe eine Clownsausbildung in Moskau gemacht und weiß daher, wie man mit dem Körper Geschichten erzählt.

**Wer räumt eigentlich die Bühne auf, wenn so viele
Blätter durch die Gegend geflogen sind?**

»Gute Geister«, die dafür sorgen, dass auf und hinter der Bühne alles reibungslos abläuft. Offiziell heißen solche Leute im Theater »Bühnenarbeiter«. Schade, dass man die zu Hause nicht hat ...

**»Der kleine Harlekin« ist ein kunterbuntes Stück.
Schaffst Du es, für jeden einzelnen Buchstaben des
Wortes »Harlekin« ein passendes Wort zu finden?**

H für Heiter
A für All
R für Raumschiff
L für Licht
E für Entdecken
K für Kampf
I für Illusion
N für Na!



FEUER SPUCKEN SELBSTGEMACHT!

Dem kleinen Harlekin passieren ja so einige verrückte Dinge. Es tauchen sogar Wesen auf, die Feuer spucken! Wenn Du Lust hast, kannst Du Dir Deinen eigenen Feuerspucker basteln.

Du brauchst dazu:

1 leere Klopapierrolle, Krepppapier in gelb, orange und rot, Schere, Kleber

Und so geht's:

1. Schneide viele dünne, unterschiedlich lange Krepppapierstreifen ab.
2. Befestige die Streifen mit dem Kleber an einem Ende der Klopapierrolle.
Am besten von innen, damit man nicht sieht, wo sie angeklebt sind.
3. Male die Klopapierrolle bunt an. Die Augen kannst Du aufmalen oder aus Papier ausschneiden und aufkleben – oder Du nimmst Kugeln aus Stoff oder Styropor (gibt's im Bastelladen)
4. Ordentlich Feuer spucken!

